

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Lars Alt, Björn Försterling und Susanne Victoria Schütz (FDP)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung

**Investitionsbedarfe hinsichtlich der baulichen und technischen Ausstattung in der Kulturszene des Landes**

Anfrage der Abgeordneten Lars Alt, Björn Försterling und Susanne Victoria Schütz (FDP), eingegangen am 22.11.2021 - Drs. 18/10259  
an die Staatskanzlei übersandt am 24.11.2021

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur namens der Landesregierung vom 08.12.2021

**Vorbemerkung der Abgeordneten**

Unter der Überschrift „Finanzierung der Theater: Darüber streiten Land und Kulturschaffende“ schrieb die HAZ am 10.11.2021: „Die niedersächsische Theaterlandschaft fürchtet für die kommenden Jahre Einbußen in Millionenhöhe. Das sehe der aktuelle Haushaltsplanentwurf der Landesregierung vor (...). So sollen u. a. die anstehenden Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst nicht übernommen werden. Die Theater klagen auch über Einnahmeausfälle durch die Corona-Krise und steigende Kosten durch die Inflation.“ (<https://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Niedersachsen/Finanzierung-der-Theater-Niedersachsen-will-im-Streit-hart-bleiben>)

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Der Landesregierung ist bekannt, dass im Kulturbereich teils hohe Investitions- und Sanierungsbedarfe bestehen. Eine Bezifferung konkreter Investitions- und Sanierungsbedarfe aller Kultureinrichtungen in Niedersachsen ist jedoch nicht möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass der Investitionsbedarf dynamisch ist, auch abhängig von der jeweiligen Bausubstanz und der allgemeinen Kostensteigerung.

Bei den Kommunaltheatern liegen der Landesregierung nur wenige Informationen vor, da sich die Liegenschaften der Kommunaltheater nicht im Eigentum des Landes befinden. Das Land fördert die Kommunaltheater mit einer jährlichen Globalförderung.

Die Staatstheater nutzen überwiegend, aber nicht ausschließlich, Landesliegenschaften.

**1. Wie hoch beziffert die Landesregierung den aktuellen und zukünftigen Investitions- und Sanierungsbedarf hinsichtlich der baulichen und technischen Ausstattung der Staatstheater in Niedersachsen (bitte Summe differenziert nach Institution, Maßnahmen und Zeitpunkt ausweisen)?**

Es wird auf die Vorbemerkung hingewiesen, insbesondere auf die Dynamik der Kostenentwicklung. Die Staatstheater planen ihre Investitionen auf Grundlage eigener Betrachtungen und Kalkulationen im Rahmen ihrer Investitionsmittel selbstständig. Die Landesregierung nimmt daher lediglich zur Kenntnis, dass die Staatstheater ihre aktuellen Sanierungsbedarfe wie folgt beziffern. Sie behält sich jedoch vor, sowohl die Dringlichkeit der Maßnahmen als auch die veranschlagte Höhe abweichend zu bewerten:

Staatstheater Hannover

Für 2022 ff. plant die Geschäftsführung der Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH konkret folgende Maßnahmen:

|  |                                  |
|--|----------------------------------|
| Erneuerung der Tonanlage Oper                    | geplante Kosten: 4 850 000 Euro, |
| Erneuerung der Inspizientenanlage Schauspielhaus | geplante Kosten: 1 855 000 Euro, |
| weitere kleinere Maßnahmen                       | geplante Kosten: 2 388 000 Euro. |

Staatstheater Braunschweig

Das Staatstheater Braunschweig hat auf Basis eigener Berechnungen einen Bedarf in Höhe von rund 83 Millionen Euro für die nächsten Jahre gemeldet.

|   |                    |
|---|--------------------|
| Neubau Werkstattgebäude, Probebühnen, Tanzzentrum | 23 Millionen Euro, |
| Kleines Haus Generalsanierung                     | 10 Millionen Euro, |
| Großes Haus Sanierung                             | 50 Millionen Euro. |

Oldenburgisches Staatstheater

Das Oldenburgische Staatstheater wurden ab 2009 umfassend saniert. Derzeit läuft die Sanierung des Dramaturgiegebäudes. Die Theaterleitung hat weitere Sanierungsbedarfe gemeldet, deren Kosten aktuell nicht beziffert sind.

**2. Wie hoch beziffert die Landesregierung den aktuellen und zukünftigen Investitions- und Sanierungsbedarf hinsichtlich der baulichen und technischen Ausstattung der soziokulturellen Einrichtungen und Initiativen in Niedersachsen (bitte Summe differenziert nach Institution, Maßnahmen und Zeitpunkt ausweisen)?**

In Niedersachsen gibt es zahlreiche soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen. So zählt alleine der Landesverband Soziokultur Niedersachsen e. V. 110 Mitglieder. Darüber hinaus existieren weitere soziokulturelle Zentren, Initiativen und Vereine, die nicht im Landesverband organisiert sind. Der Landesregierung liegen keine Kenntnisse darüber vor, in welchem Umfang bezogen auf jede einzelne dieser Einrichtungen konkreter Investitions- und Sanierungsbedarf besteht.

**3. Wie hoch beziffert die Landesregierung den aktuellen und zukünftigen Investitions- und Sanierungsbedarf hinsichtlich der baulichen und technischen Ausstattung der kommunalen und freien Theater in Niedersachsen (bitte Summe differenziert nach Institution, Maßnahmen und Zeitpunkt ausweisen)?**

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

(Verteilt am 16.12.2021)